



Museen in Brandenburg



Juni 2019

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nach der Wahl ist vor der Wahl, und dazwischen nur ein kurzer Sommer! Selten hat man so viel Aufgeregtheit auf der kulturpolitischen Bühne gesehen: So lange nachhaltige Konzepte noch auf sich warten lassen, gibt es Versuche, die Lausitz zunächst symbolisch zu stärken. Mit dem Beschluss, das eigene Kulturressort nach Cottbus zu schicken (als Vorhut sozusagen?), hat man einen Tsunami an empörten Reaktionen unter anderem der Kulturverbände und Wissenschaftsinstitute und nicht zuletzt im MWFK selbst hervorgerufen. Vertreterinnen und Vertreter der nördlichen Kreise des Landes äußerten ihren Unmut ob der drohenden längeren und damit erschwerten Kommunikationswege. Und es darf auch die Frage gestellt werden, ob sich wohl die Lausitzer angesichts solch spontaner Initiativen ganz ernst genommen fühlen.

Wir glauben, dass solche wichtigen Entscheidungen nicht nur mit Blick auf eine bevorstehende Wahl getroffen werden sollten und sind der Überzeugung, dass Weichenstellungen durchdachte Konzepte zur Grundlage haben sollten. Die drängenden Themen sind bekannt: Kulturorte im ländlichen Raum fördern, das kann den Museen nur nützen! Lausitzförderung für Industriekultur? Auch das äußerst museumsrelevant! Digitalisierung und Open Access? Her mit den Projekten! Wir laufen uns warm für die nächsten fünf Jahre, in denen wir neue Ziele erreichen wollen: durchgreifende, sinnvoll aufgebaute Strukturförderung für Museen und den tatsächlichen Bedarfen angepasste Projektförderung auf allen Ebenen.

Was für ein glücklicher Umstand, dass der Museumsverband aktuelle Zahlen und Fakten an der Hand hat. Auf dieser Basis hat er in sechs Regionalkonferenzen und im Kulturausschuss des Landtags Debatten angestoßen, die nicht folgenlos bleiben werden. Es ist wichtig, dass das Land Brandenburg seine Kultur wertschätzt und entsprechend behandelt – und nicht vergessen: auch deren Ministerium.

Dr. Susanne Köstering
Geschäftsführerin

Aus der Geschäftsstelle

Regionalkonferenzen In Fortsetzung der erfolgreichen Reihe von Regionalkonferenzen, die im letzten Jahr zur Auswertung der „Statistischen Erhebung zum Stand der Brandenburgischen Museen“ stattfanden, hat der Museumsverband im Mai in drei weiteren Kreisen – Barnim, Ostprignitz-Ruppin und Teltow-Fläming – solche Konferenzen durchgeführt. Die Veranstaltungen bieten Museen und Trägern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Lokal- und Regionalpolitik die Gelegenheit, über die Ergebnisse der statistischen Erhebung ins Gespräch zu kommen und Perspektiven für die regionale Museumslandschaft zu entwickeln.

DDR-Provenienzforschung Nach Abschluss des vom Museumsverband initiierten Pilotprojekts zur Erforschung kritischer Provenienzen aus der Zeit zwischen 1945 und 1990 in brandenburgischen Museen kann nun der Abschlussbericht auf der Webseite des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste eingesehen werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist der Bericht allerdings nicht frei zugänglich. Interessierte wenden sich bitte an den zuständigen Referenten Mathias Deinert, der unter mathias.deinert@kulturgutverluste.de zu erreichen ist.

Inklusion Nach dem großen Erfolg des Pilotprojekts zu Angeboten für Menschen mit Demenz in verschiedenen Potsdamer Museen, bietet der Museumsverband nun im Rahmen seiner Sommerkurse drei Weiterbildungsveranstaltungen zum Thema an. In den Kursen wird die Kulturvermittlerin Louisa May von ihren Erfahrungen aus dem Pilotprojekt berichten und Anregungen geben, wie sich Museen dieser neuen Besuchergruppe am besten öffnen können. Termine und Programme der Veranstaltungen finden Sie am Ende dieses Rundbriefs und auf unserer Webseite.

Digitalisierung I Die vom Museumsverband beim MWFK beantragte Förderung für das Digitalisierungsprojekt „Die weite Welt in brandenburgischen Museen“ wurde bewilligt! Im Verbund mit sieben Museen werden im Zuge des Projekts Objekte aus im weitesten Sinne kolonialen Kontexten digitalisiert und in einer Online-Ausstellung präsentiert. Hierfür wird in Zusammenarbeit mit museum-digital ein neues Ausstellungsmodul erarbeitet. Die Ausstellung geht voraussichtlich im Januar 2020 online.

Digitalisierung II Am 2. September findet das zweite Treffen der AG Brandenburgische Museen digital im Ofen- und Keramikmuseum Velten statt. Auf dem Treffen werden die Regularien und der Antrag des Förderprogramms „Digitalisierung des Kulturellen Erbes“ des MWFK erläutert. Die Antragsfrist des mit 100.000 Euro dotierten Programms endet am 31. Oktober 2019. Danach liegt der Fokus des Treffens ganz auf der Anwendung von Sozialen Medien in der Museumsarbeit. Das Programm wird im Juli auf unserer Webseite veröffentlicht.

Staatskunst im Museum Vom 25. bis 26. September findet im Schorfheidemuseum Groß Schönebeck eine Fachtagung zum Thema „Kunst und Macht“ statt, die vom Museum in Kooperation mit dem Museumsverband organisiert wird. Internationale Fachleute werden u.a. Fragen zum Umgang mit umstrittener Kunst im Museum debattieren. Der Fokus liegt auf der Kunst der NS-Zeit, die im Schorfheidemuseum mit Skulpturen des Bildhauers Arno Breker vertreten ist. Das Programm der Tagung finden Sie auf der Webseite des Museumsverbands unter der Rubrik Termine.

Aus den Museen und ihrem Umfeld

Stadtmuseen Vom 25. bis 27. September findet im Potsdam Museum die Fachtagung „Smart Cities – Smart Museums? Stadtmuseen im kulturellen Wandel“ statt. Debattiert werden soll u.a. welche Folgen und Herausforderungen der kulturelle Wandel durch die Digitalisierung auf die Museumsarbeit hat. Kooperationspartner ist die Kulturstiftung des Bundes. Informationen unter: www.potsdam-museum.de.

Museumstag In diesem Jahr nahmen 102 brandenburgische Museen mit 220 Aktionen am Internationalen Museumstag teil. Wir bedanken uns herzlich für das tolle Engagement! Wir stellen eine Pressemappe für das MWFK zusammen, gern können Sie uns Medienberichte über ihr Haus zusenden. Kontakt: lindemann@museen-brandenburg.de. 2020 findet der Museumstag am 17. Mai unter dem Motto „Museum for Diversity and Inclusion“ statt.

Neues Depot Am 29. Mai wurde das neue Schaudepot des Kunstarchivs Beeskow feierlich eröffnet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrestagung des Museumsverbands hatten schon Anfang Mai die Gelegenheit, die beeindruckenden Räume unweit der Burg Beeskow zu besichtigen. Das Kunstarchiv beherbergt gut 20.000 Kunstwerke aus der DDR-Zeit. Informationen unter www.kunstarchiv-beeskow.de.

Neue Dauerausstellung I Seit dem 25. Mai ist im Schloss Branitz die neue Dauerausstellung „Fürst Pückler. Ein Europäer in Branitz“ zu besichtigen. Mit der Eröffnung der Dauerausstellung ist der mehrjährige Umgestaltungsprozess der Präsentationen des Museums nunmehr abgeschlossen.

Neue Dauerausstellung II Im Kloster Chorin wurde zum Internationalen Museumstag der neue Ausstellungsteil „Geistlicher Alltag der Mönche“ der Öffentlichkeit präsentiert. Damit ist die grundlegende Umgestaltung der Dauerausstellung abgeschlossen, die mit Mitteln der Bundesförderung "InvestOst" realisiert werden konnte.

Jubiläum Das Stadt- und Technikmuseum Ludwigsfelde hat am 25. Mai mit einem großen Museumsfest seinen 25. Geburtstag gefeiert. Das sehenswerte Museum befindet sich seit 2002 in einem eigens sanierten Bahnhofsgebäude. Wir gratulieren!

Wiedereröffnung I Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam hat am 6. Juni nach einmonatiger Schließung wieder seine Pforten geöffnet. Im Rahmen des Jubiläumsprogramms „fontane.200“ ist bis Ende 2019 hier die Sonderausstellung „fontane.200/Brandenburg. Bilder und Geschichten“ zu sehen.

Wiedereröffnung II Im Schloss Ribbeck im Havelland wurde nach kompletter Umgestaltung Anfang Mai die Dauerausstellung „Theodor Fontane – Facetten eines märkischen Wanderers“ eröffnet. Finanziert wurde die neue Ausstellung durch Land und Landkreis und natürlich nimmt die berühmte Ribbecksche Birne einen besonderen Platz ein.

Schließung Das privat geführte „Universal Reise-Museum“ in Zauchwitz wird zum Ende des Jahres 2019 leider seine Pforten schließen. Bis Ende Dezember haben Besucherinnen und Besucher noch die Gelegenheit, Sammlung und Ausstellung zu besichtigen und mit dem Museumsleiter Klaus Hänel ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://reise-tourismus-museum.de/>.

Preise und Förderungen

Überbucht Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur fördert in diesem Jahr 13 Digitalisierungsprojekte in brandenburgischen Museen mit einer Gesamtsumme von 100.000 Euro. Beantragt wurden insgesamt 21 Projekte mit einem Volumen von insgesamt 239.000 Euro. Ein erheblicher Mehrbedarf! Eine Erhöhung der Fördersumme ist daher dringend notwendig.

Neues Förderprogramm Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert Projekte zur Digitalisierung des kulturellen Erbes in Museen für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren, wobei die Erforschung der Objekte zwingend Teil des Projekts sein muss. Mehr Informationen unter: www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2448.html. Die Frist zur Einreichung einer Projektskizze in dem zweistufigen Antragsverfahren endet am 31. Juli 2019.

Personen

Neuer Direktor Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz bekommt ab Anfang 2020 eine neue Leitung. Der promovierte Kunsthistoriker, Publizist und Kommunikationswissenschaftler Stefan Körner wird das Amt von Gert Streidt übernehmen, der die Stiftung seit 2008 geleitet hat und sich Ende dieses Jahres in den Ruhestand verabschiedet.

Terminvorschau Juli bis September 2019

5. August 2019	Sommerkurs Museum Fürstenwalde: Sammlungsgut in Sicherheit
12. August 2019	Sommerkurs Kloster Chorin: Empfang und Aufsicht im Museum
19. August 2019	Sommerkurs Rochow-Museum Reckahn: Grundkurs Museumsarbeit
26. August 2019	Sommerkurs Stadtmuseum Alte Burg Wittenberge: Museumspädagogische Methodenkompetenz
2. September 2019	Ofen- und Keramikmuseum Velten, AG Brandenburgische Museen digital: Social Media
9. September 2019	Weiterbildung Museumsfabrik Pritzwalk: Von der Planung zur Ausstellung
9. September 2019	Sommerkurs Industriemuseum Brandenburg/H.: Museumsangebote für Menschen mit Demenz
16. September 2019	Sommerkurs Museum Eberswalde: Museumsangebote für Menschen mit Demenz
23. September 2019	Sommerkurs Brandenburgisches Museum für Moderne Kunst Cottbus: Museumsangebote für Menschen mit Demenz
25./26. September 2019	Fachtagung „Kunst und Macht“, Schorfheidemuseum, Groß Schönebeck